



Pfiffige und praktische Ideen, mit denen Kino zu Hause besser wird



FEINTUNING

Lange Leitung

▶ Kabelverlegen im Heimkino gerät mitunter zur Zerreißprobe für Nerven – und Kabel! Hier ist es zu kurz, um bis zu den Zuspielern zu reichen, da zu breit, um in den engen Kabelschacht zu passen.

Abhilfe schaffen die neuen HDMI-Kabel von in-akustik. Dank der Übertragung mit Lichtwellenleiter-Technologie genügt ihnen ein Durchmesser von 4 Millimetern, um Datenraten von bis zu 18 Gbps 100 Meter weit zu übertragen. Ausgestattet mit vergoldeten Steckern verstehen sich die Strippen auf den Kopierschutz HDCP 2.2 sowie die Übertragung von HDR- und 4K-Signalen mit 50/60 Hz. Bis zu einer Länge von 50 Metern unterstützen sie auch Tonübertragung per ARC.

Für flexible Anwendung sind die Kabel in einer Micro-Variante erhältlich. Die Micro-HDMI-Stecker sind nur 14,5 Millimeter breit und passen so durch fast alle Lehrrohre und Kabelschächte. Am Zielgerät angekommen können sie per im Lieferumfang enthaltenen Adaptern mit HDMI-A- oder DVI-D-Anschlüssen verbunden werden. Erhältlich sind beide Modelle in sieben Längen zwischen 10 und 100 Metern. Die längsten Ausführungen kosten 770 beziehungsweise 790 Euro (Micro-HDMI). Heimkino-relevantere Distanzen von 10 Metern schlagen bereits mit verhältnismäßig teuren 370 und 390 Euro zu Buche.



Die Adapter der Micro-HDMI-Variante lassen sich bequem auf- und abstecken. So wird das Verlegen zum Kinderspiel.

Ab 50 Metern werden die „Profi HDMI 2.0 LWL Kabel“ auf einer Trommel geliefert. Die Laufrichtung ist per Fähnchen markiert.



LICHT UND SOUND

HEISSE RHYTMEN ...

Wer nicht nur einen optischen Hingucker, sondern auch einen kleinen Klang-Zusatz für sein Wohnzimmer sucht, sollte sich die Lavalampe mit integriertem Lautsprecher von Lunartec genauer ansehen. Schon auf den ersten Blick wirkt sie mit ihrer blauen Flüssigkeit und dem roten Wachs anders als herkömmliche Lavalampen. Bei genauerem Hinsehen fällt der Lautsprecher am Fuß des 1,4 Kilogramm schweren Lichtspenders auf, der sich über einen separaten Schalter einschalten lässt.

Mit einem Frequenzbereich zwischen 100 und 18.000 Hz und 10 Watt Spitzenleistung reißt er zwar keine Bäume aus, dank Bluetooth 4.1 und 3,5-mm-Klinke gestaltet sich aber zumindest der Anschluss flexibel. Mit einer Reichweite von 10 Metern kann die Wireless-Verbindung bequem von der Couch hergestellt werden. Die Stromversorgung erfolgt über die Steckdose, ein Akku ist nicht verbaut. Erhältlich ist die musikalische Lampe für 30 Euro auf www.pearl.de.

Futuristisch: Die Lampe wirkt wie aus einem Sci-Fi-Streifen.



... KALTE KLÄNGE

Mit den drei LED-Stehleuchten der Synergy-Reihe liefert der dänische Hersteller Kooduu einen Mix aus Lampe, Wireless-Speaker und Getränkehalter in stilvollem Design. Die portablen Leuchten verfügen über einen Tragegriff aus Echtleder, mit dem sie sich leicht transportieren lassen. Erhältlich sind die Multifunktionsleuchten in drei verschiedenen Größen (35, 50 und 65 Zentimeter) zu einem Preis von 100, 140 und 190 Euro. Das Multifunktionsfach im Innern lässt sich von oben mit Eis und Getränken befüllen, das Fassungsvermögen variiert je nach Modell zwischen 1,3 und 4,8 Litern.

Nicht nur für Sekt-trinker: Die Synergy Multifunktions-Leuchten bieten Platz für Getränke aller Art.



Kabellos verbinden sich die Synergy-Lampen mit allen Bluetooth-fähigen Zuspielern bei einer Reichweite von bis zu 10 Metern. Die 3, 4 und 10 Watt starken Lautsprecher (Modell-abhängig) am Boden spielen im Frequenzbereich zwischen 40 bis 20.000 Hz. Der integrierte Lithium-Akku liefert Strom für bis zu 7 Stunden Beleuchtung und Musikgenuss, benötigt zum Aufladen aber auch satte 6 Stunden.



